

Buchtipps: „Blickpunkt Klimawandel“

Heißes Eisen Erderwärmung

Kürzlich in Kopenhagen: 193 Länder kreisen um den heißen Brei. Der Brei: Unsere Erde. Und heiß ist er, nicht nur weil die Erde sich gefährlich erwärmt, sondern auch, weil wenige viel verlieren, falls dieser Prozess gestoppt wird. Doch wenn nicht, verlieren wir alle.

„Blickpunkt Klimawandel“ aus dem Delius Klasing Verlag ist ein notwendiges Buch, weil es wichtiges Wissen vermittelt und weil es warnt. Wichtig ist dieses Wissen, weil es buchstäblich ums Eingemachte geht: um die Bewohnbarkeit dieser Welt. Und weil es immer noch und sogar immer mehr Personen gibt, die den Klimawandel oder deren hausgemachte Ursachen leugnen, mit der gleichen Inbrunst, mit der man einst die Erde zur Scheibe erklärt hat. Um dagegen anzureden, braucht es nicht Meinungen, sondern fundierte Argumente. Genau die liefert dieses Buch, herausgegeben und leidenschaftlich eingeleitet von Arved Fuchs, dem Wanderer durch die Welten, die nun sehr bedroht sind.

Darum warnt dieses Buch. Unaufgeregt und ohne Panik verbreiten zu wollen. Arved Fuchs hat als Co-Autoren bedeutende Klimaforscher gewonnen, die die Materie nicht nur bestens kennen, sondern die auch imstande sind, die oft komplizierten Zusammenhänge auf leicht fassliche, ja unterhaltsame Art darzustellen. Sichtbarstes Indiz der Erderwärmung ist der Eisrückgang in der Arktis, der die Seewege durch das Nordpolarmeer seit kurzer Zeit befahrbar macht. Dr. Dirk Notz, Leiter der Forschungsgruppe „Meereis im Erdsystem“ am Hamburger Max-Planck-Institut in Hamburg, zeigt in seinem Aufsatz, dass der Treibhauseffekt ein eigentlich natürliches Phänomen ist, ohne den die Erde unbewohnbar wäre, dass aber andererseits die künstliche Anheizung der Atmosphäre seit 200 Jahren fatal ist.

Prof. Stefan Rahmstorf vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung nimmt seinen Beitrag zum Anlass für die Frage, wieviel Zeit uns noch bleibt. Nicht viel. Und darum kreisen die weiteren Texte um das praktische Problem, wie denn die Klimakrise wirtschaftlich genutzt werden kann (Prof. Dr. Claudia Kemfert), welche Rolle die Energie dabei spielt (Prof. Dr. Olav Hohmeyer u.a.) und welche Bedeutung bei alledem dem Völkerrecht zukommt (Prof. Dr. Rüdiger Wolfrum). Dies führt zur Schlussbetrachtung über die Konferenz von Kopenhagen: Heiß ist der Brei. Da braucht es kühle, kühne Köpfe.

Arved Fuchs (et al.)
„Blickpunkt Klimawandel“
Gefahren und Chancen

224 Seiten, ca. 80 Farbfotos, 10 Grafiken, Format 14,5 x 21,5 cm, englische Broschur
Euro (D) 18,00 / Euro (A) 18,50 / sFr 31,90 (ISBN 978-3-7688-3131-4)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955

Ihr Ansprechpartner: Christian Ludewig, Telefon (0521) 55 99 02, Fax (0521) 55 99 01
E-mail: c.ludewig@delius-klasing.de